Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 140 (2014)

Heft: 4

Rubrik: Flora&Fauna : "Besser, als wie man denkt"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Besser, als wie man denkt»

Barbara Burkhardt

Beatrice Egli

Dem DSDS-Schlagersternchen wurde letzte Woche vor einem Millionenpublikum der Echo als «beste Newcomerin International» verliehen. Ziehvater Dieter Bohlen hat ihr sofort gratuliert. Ebenfalls die Hände geschüttelt hat ihr Shakira. Das sei das Höchste gewesen. Und fulminant ging es auch weiter, gefeiert wurde bis spät in die Nacht. Für Egli jedoch nur mit einem leckeren Fruchtcocktail ohne Alkohol. Unsere Beatrice: Nippt an alkoholfreien Drinks und ist total aufgeregt wegen anwesender Superstars, die vor ein paar Jahren erst noch als ‹Bravo›-Starschnitt an der Wand hingen. Von Sex, Drugs und Rock and Roll ist Egli noch sehr weit entfernt. Wurde sie deshalb an den Swiss Music Awards überhaupt nicht nominiert?

Luca Hänni

Der ebenfalls sehr erfolgreiche, aber nicht minder langweilige DSDS-Gewinner hat in Los Angeles bei den «Kids Choice Awards» zum zweiten Mal den Titel «Lieblingsstar aus Deutschland, Österreich und der Schweiz» verteidigt. Ob das mit einer wilden Party in Hollywood gefeiert wurde? Fehlanzeige: Hänni kommt mit seinen süssen 19 in keinen Club und ist zudem seiner Freundin Tamara seit dreieinhalb Jahren treu. Bei so einem Leben wären Stars wie Amy Winehouse oder Kurt Cobain schon zehn Jahre früher für immer eingeschlafen.

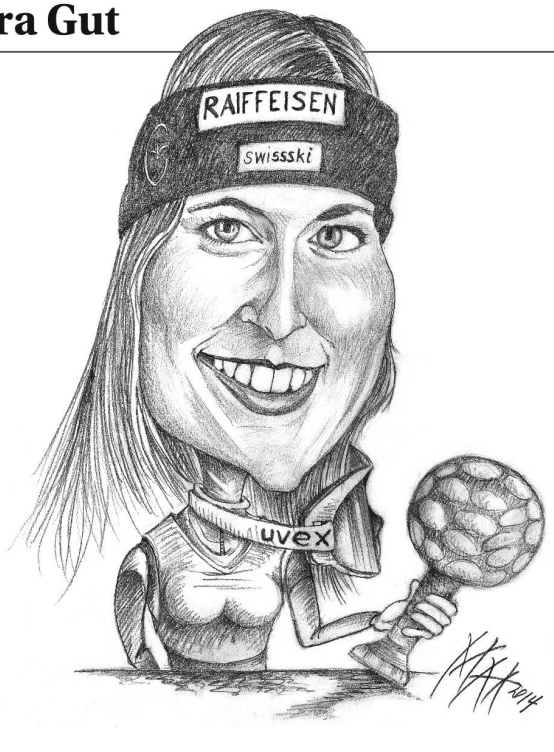
Verona Poth

Die vollberufliche Werbe-Ikone hat eine neue eigene Sendung. Auf RTL zeigt sie ihr gutbürgerliches Leben. Zu sehen ist die menschgewordene Bildungslücke und ihr Gatte Franjo beim Einkaufen oder mit den lieben Kinderlein, wie diese kamerawirksam «Mama wir lieben dich» sagen. Und natürlich Verona auf dem roten Teppich. Als wildes Party-Luder ist sie da aber nicht zu sehen. Poth gibt sich betont bodenständig und familiennah. «Zu Hause bei den Pooths», ein homöopathisches Mittel zum Einschlafen für alle, die trotz Luca Hänni noch wach geblieben sind.

Larissa Marolt

Die Österreicherin hat vor ihrem Einsatz in Australien eine Schauspielschule absolviert. Wieso nur, denn als Schauspielerin ist die Vize-Dschungelkönigin kaum zu sehen. Vielmehr taumelt Larissa von einer TV-Show zur nächsten. Seit Neuestem ist sie in der RLT Tanzshow «Let's Dance» zu sehen. In der ersten Show tanzte sie einen Cha Cha Cha. Angesichts der trotteligen Bewegungen, die Larissa im Dschungelcamp reichlich blaue Flecken eingebracht haben, ist davon auszugehen, dass ihr Tanzpartner mit Stahlkappenschuhen tanzt. Aber egal wie schlecht sie als Tänzerin ist, Larissa Marolt ist alt genug, um im Club zu feiern, stösst sicher nicht mit Fruchtsaft an und ist einfach «besser, als wie man denkt!»

Lara Gut



Markus Vasalli

Gratulation: Erstmals seit zwölf Jahren hat mit Lara Gut wieder eine Schweizerin eine Weltcup-Kristallkugel gewonnen.

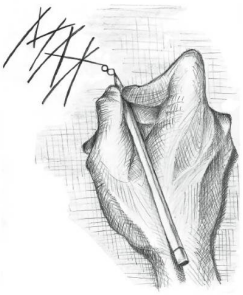
ANZEIGE

Einladung zur Vernissage

Karikaturen.
Auf den Punkt. Gebracht.

12.4.2014 | 19:00h

Bistro Alte Kaserne
Kulturzentrum
Technikumstrasse 8
8402 Winterthur



Ausstellung: 12.4. - 23.5.2014 | www.max-art.ch

ALTE KASERNE Stadt Winterthur